

Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Turkmenistan

(Turkmenistan)

Stand: April 2021

a) **Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung**

1. **Erklärung** zu Ort und Datum der Eheschließung

2. **Scheidungsurkunde**

bei Ehescheidung durch das Standesamt

oder

Scheidungsurteil /-beschluss und **Scheidungsurkunde**

bei Ehescheidung durch das Gericht

Hinweis:

Grundsätzlich ist von der Antrag stellenden Person anzugeben, ob **gemeinsame, minderjährige Kinder** zum Zeitpunkt der Scheidung vorhanden waren.

b) **Legalisation / Apostille**

Urkunden aus Turkmenistan bedürfen einer inhaltlichen Prüfung (Vor-Ort-Ermittlung) durch die zuständige deutsche Auslandsvertretung.

Siehe hierzu auch Nr. 6 des Leitfadens.

Derzeit ist eine Urkundenprüfung jedoch nicht möglich.

Wichtiger Hinweis:

Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.